
VERSCHIEDENES

Ungarisches Institut München

Veröffentlichungen 1964 – 1991

UNGARN-JAHRBUCH.

Zeitschrift für die Kunde Ungarns und verwandte Gebiete.

Begründet von Georg Stadtmüller.

Herausgegeben von Gabriel Adriányi, Horst Glassl und Ekkehard Völkl.

In Verbindung mit Imre Boba (Seattle), Thomas von Bogyay (München), Gyula Borbándi (München), Georg Brunner (Köln), Karl Hermes (Regensburg), Edgar Hösch (München), László Révész (Bern).

Redaktion: Horst Glassl und Ekkehard Völkl.

Mitwirkung: Zsolt K. Lengyel, Adalbert Toth, Harald Roth.

Band 1 (1969)	240 S.	DM 35,-
Band 2 (1970)	211 S., 2 Kt.	DM 35,-
Band 3 (1971)	240 S.	DM 35,-
Band 4 (1972)	240 S.	DM 35,-
Band 5 (1973)	320 S.	DM 45,-
Band 6 (1974/1975)	320 S.	DM 45,-
Band 7 (1976)	VIII, 304 S.	DM 64,-
Band 8 (1977)	VIII, 332 S.	DM 70,-
Band 9 (1978)	VIII, 338 S.	DM 75,-
Band 10 (1979)	392 S., 5 Taf.	DM 85,-
Band 11 (1980/1981)	266 S.	DM 85,-
Band 12 (1982/1983)	312 S.	DM 85,-
Band 13 (1984/1985)	322 S.	DM 85,-
Band 14 (1986)	XI, 309 S., 1 Kt., 2 Taf.	DM 85,-
Band 15 (1987)	IV, 286 S., 14 Abb.	DM 85,-
Band 16 (1988)	VI, 336 S., 10 Abb.	DM 85,-
Band 17 (1989)	X, 322 S., 13 Abb., 10 Taf.	DM 85,-
Band 18 (1990)	VIII, 357 S., 10 Abb., 3 Taf.	DM 85,-

STUDIA HUNGARICA.
Schriften des Ungarischen Instituts München.

Herausgegeben von Horst Glassl, Ekkehard Völkl, Edgar Hösch.

- Band 1 Thomas von Bogyay
Bayern und die Kunst Ungarns.
1964, 25 Seiten, 15 Abbildungen, kartoniert, DM 9,-
- Band 2 Peter Gosztony
Der Kampf um Budapest 1944/45.
1964, 88 Seiten 33 Abbildungen, 5 Karten, kartoniert, DM 15,-
- Band 3 Károly Gaál
Spinnstubenlieder. Lieder der Frauengemeinschaften in den magyarischen Sprachinseln im Burgenland.
1966, 143 Seiten, 5 Abbildungen, 1 Karte, kartoniert, DM 14,-
- Band 4 Szabolcs de Vajay
Der Eintritt des ungarischen Stämmebundes in die europäische Geschichte (862-933).
1968, 173 Seiten, 11 Abbildungen, 2 Karten, 3 Tafeln, Leinen (vergriffen).
- Band 5 Thomas von Tormay
Der böse Deutsche. Das Bild der Deutschen aus kommunistischer Sicht, dargestellt am Beispiel der ungarischen Massenmedien.
1971, 336 Seiten, kartoniert (vergriffen).
- Band 6 Gabriel Adriányi
Fünfzig Jahre ungarischer Kirchengeschichte 1895-1945.
1974, 186 Seiten, 1 Karte, Leinen, DM 42,-
- Band 7 Gyula Borbándi
Der ungarische Populismus.
1976, 358 Seiten, Leinen, DM 48,- (vergriffen).
- Band 8 Hans Georg Lehmann
Der Reichsverweser-Stellvertreter. Horthys gescheiterte Planung einer Dynastie.
Mit einem Geleitwort von Georg Stadtmüller.
1975, 130 Seiten, Leinen, DM 36,-
- Band 9 Michael Lehmann
Das deutschsprachige katholische Schrifttum Altungarns und der Nachfolgestaaten (1700-1950).
1975, 589 Seiten, 1 Bildnis, 1 Karte, Leinen, DM 88,-
- Band 10 Gustav Hennyey
Ungarns Schicksal zwischen Ost und West. Lebenserinnerungen.
1975, 192 Seiten, 3 Bildnisse, 1 Karte, Leinen (vergriffen).

- Band 11 Lajos Csóka
Geschichte des benediktinischen Mönchtums in Ungarn.
1980, 461 Seiten, 10 Abbildungen, 1 Karte, Leinen, DM 98,-
- Band 12 Koloman Mildschütz
Bibliographie der ungarischen Exilpresse (1945–1975).
Ergänzt und zum Druck vorbereitet von Béla Grolshammer.
Mit einem Geleitwort von Georg Stadtmüller.
1977, 149 Seiten, 1 Bildnis, Leinen, DM 60,-
- Band 13 Krista Zach
*Die bosnische Franziskanermission im 17. Jahrhundert
im südöstlichen Niederungarn.*
1979, 168 Seiten, Leinen, DM 60,-
- Band 14 Judit Garamvölgyi
*Quellen zur Genesis des ungarischen Ausgleichsgesetzes von 1867.
Der »österreichisch-ungarische Ausgleich« von 1867.*
1979, 233 Seiten, Leinen, DM 60,-
- Band 15 Dmytro Zlepko
*Die Entstehung der polnisch-ungarischen Grenze (Oktober 1938 bis
15. März 1939). Vergangenheitsbewältigung oder Großmachtpolitik
in Ostmitteleuropa.*
1980, 207 Seiten, 1 Karte, Leinen, DM 52,-
- Band 16 Julián Borsányi
*Das Rätsel des Bombenangriffs auf Kaschau, 26. Juni 1941.
Wie wurde Ungarn in den Zweiten Weltkrieg hineingerissen?
Ein dokumentarischer Bericht.*
1978, 260 Seiten, 2 Abbildungen, 4 Karten, 3 Stadtpläne, Leinen,
DM 40,-
- Band 17 Holger Fischer
*Oszkár Jászi und Mihály Károlyi.
Ein Beitrag zur Nationalitätenpolitik der bürgerlich-demokratischen
Opposition in Ungarn von 1900 bis 1918 und ihre Verwirklichung
in der bürgerlich-demokratischen Regierung von 1918-1919.*
1978, 300 Seiten, 2 Karten, 1 Tafel, Leinen, DM 68,-
- Band 18 Benigna von Krusenstjern
Die ungarische Kleinlandwirte-Partei (1909-1922/1929).
1981, 316 Seiten, 1 Karte, Leinen, DM 68,-
- Band 19 Yehuda Lahav
Der Weg der kommunistischen Partei Ungarns zur Macht.
19/I: 1985, 434 Seiten, DM 82,-
19/II: 1986, 453 Seiten, DM 86,-
- Band 20 Rudolf Grieger
*Filipecz Johann, Bischof von Wardein.
Diplomat der Könige Matthias und Wladislaw.*
1982, 535 Seiten, Leinen, DM 88,-

- Band 21 Ferenc Juhász, S. D. B.
Auf deutschen Spuren zum ungarischen Parnaß. Einfluß der deutschsprachigen Literatur auf die Entwicklung des ungarischen Schrifttums zu einer Literatur klassischer Höhe von 1772 bis 1848.
1982, 180 Seiten, Leinen, DM 56,- (vergriffen).
- Band 22 Friedrich Hainbuch
Kirche und Staat in Ungarn nach dem Zweiten Weltkrieg.
1982, 163 Seiten, 1 Karte, Leinen, DM 58,-
- Band 23 Andrea Molnár
Fürst Stefan Bocskay als Staatsmann und Persönlichkeit im Spiegel seiner Briefe 1598-1606.
1983, 417 Seiten, 2 Bildnisse, 3 Tabellen, 3 Karten, 50 Briefe in Faksimile mit ausführlichen deutschen Regesten, Leinen, DM 80,-
- Band 24 Wolfgang Bachhofer; Holger Fischer
Ungarn-Deutschland. Studien zur Sprache, Kultur, Geographie und Geschichte. Wissenschaftliche Kolloquien der ungarischen Wirtschafts- und Kulturtagung in Hamburg 1982. Herausgegeben von -.
1983, 270 Seiten, 26 Abbildungen, 18 Tabellen, Leinen, DM 76,-
- Band 25 Georg Stadtmüller
Begegnung mit Ungarns Geschichte. Rückblick auf ein halbes Jahrhundert.
1984, 67 Seiten, Leinen, DM 38,-
- Band 26 Ilona Reinert-Tárnoky
Radikale Bauernpolitik in Ungarn. Eine gesellschaftspolitische Alternative in der Zwischenkriegszeit.
1985, 168 Seiten, Leinen, DM 48,-
- Band 27 Count István Bethlen (Gróf István Bethlen)
Hungarian Politics during World War Two. Treatise and Indictment (A magyar politika a második világháborúban. Politikai tanulmány vagy vádirat).
Edited by Countess Ilona Bolza (Közzéteszi Gróf Bolza Ilona).
1985, 99 Seiten, 1 Bildnis, Leinen, DM 48,-
- Band 28 Julián Borsányi
A magyar tragédia kassai nyitánya. Az 1941. június 26-i bombatámadás dokumentációja [Der Auftakt zu Ungarns Schicksalsweg. Die Dokumentation des Bombenangriffs auf Kaschau am 26. Juni 1941].
1985, 391 Seiten, Zahlreiche Abbildungen, Karten und Skizzen, Leinen, DM 80,-
- Band 29 Götz Mavius
Dénes von Pázmány der Jüngere 1816-1856. Ein Beitrag zur Geschichte des Parlamentarismus in Ungarn.
1986, 159 Seiten, Leinen, 52 DM,-
- Band 30 Gabriel Adriányi
Beiträge zur Kirchengeschichte Ungarns.
1986, 213 Seiten, Leinen, 88 DM,-

- Band 31 Kálmán Benda; Thomas von Bogyay; Horst Glassl; Zsolt K. Lengyel
Forschungen über Siebenbürgen und seine Nachbarn. I.
Festschrift für Attila T. Szabó und Zsigmond Jakó.
Herausgegeben von –.
1987, 332 Seiten, 1 Bildnis, 13 Abbildungen, 10 Tabellen, 6 Karten,
Leinen, DM 90,–
- Band 32 Kálmán Benda; Thomas von Bogyay; Horst Glassl; Zsolt K. Lengyel
Forschungen über Siebenbürgen und seine Nachbarn. II.
Festschrift für Attila T. Szabó und Zsigmond Jakó.
Herausgegeben von –.
1988, 326 Seiten, 16 Abbildungen, 12 Tabellen, 1 Karte,
Leinen, DM 90,–
- Band 33 Elke Josupeit-Neitzel
Die Reformen Josephs II. in Siebenbürgen.
1986, 325 Seiten, 4 Karten, Leinen, DM 56,–
- Band 34 Franz Galambos
Glaube und Kirche in der Schwäbischen Türkei des 18. Jahrhunderts.
Aufzeichnungen von Michael Winkler in den Pfarrchroniken von
Szakadát, Bonyhád und Gödre. Zusammengestellt, aus dem Lateini-
schen übersetzt und eingeleitet von –.
1987, 364 Seiten, 10 Abbildungen, Leinen, DM 82,–
- Band 35 Anton Radvánszky
Grundzüge der Verfassungs- und Staatsgeschichte Ungarns.
1990, 161 Seiten, Leinen, DM 60,–
- Band 36 Tibor Hanak
Geschichte der Philosophie in Ungarn. Ein Grundriß.
1990, 258 Seiten, Leinen, DM 88,–
- Band 37 Dénes Wildner
*Konkordanz der Ortsnamen in den vom historischen Ungarn
abgetrennten Gebieten. 20. Jahrhundert. (Im Satz.)*
- Band 38 Ekkehard Völkl
*Der Westbanat 1941-1944. Die deutsche, die ungarische
und andere Volksgruppen.*
1991, 213 Seiten, 1 Landkarte, DM 76,–

Erscheinungsweise und Bezug

Das UNGARN-JAHRBUCH erscheint jährlich, die STUDIA HUNGARICA in zwangloser Folge, jedoch mindestens einmal jährlich. Verlegt werden beide Veröffentlichungen im Verlag Dr. Dr. Rudolf Trofenik, Elisabethstraße 18, 8000 München 40. Bestellung durch den Buchhandel, den Verlag oder bei

UNGARISCHES INSTITUT, POSTFACH 440301, D-8000 MÜNCHEN 44

TIBOR HANAK

Geschichte der Philosophie in Ungarn. Ein Grundriß

Dr. Dr. Rudolf Trofenik: München 1990

258 Seiten. Leinen. DM 88,-. ISBN 3-87828-189-7

[= Studia Hungarica 36]

Dem Bewanderten in der ungarischen und fremdsprachigen Fachliteratur braucht nicht näher bewiesen zu werden, daß eine *Geschichte der Philosophie in Ungarn* längst fällig war. Der Autor des vorliegenden Grundrisses wählte diesen Titel, um hervorzuheben, daß er keine ungarische nationale Philosophie suggerieren will. Bis 1918-1920 wirkten viele Philosophen, die aufgrund ihres Sprachgebrauchs und der entsprechenden Relevanz ihres Einflusses durchaus dem ungarischen Kulturkreis angehörten, aber ihrer Abstammung oder Volkszugehörigkeit nach als Vertreter der deutschen, serbischen oder einer anderen nationalen Kultur galten.

Dieses Handbuch handelt seinen Stoff vom Mittelalter bis Ende der achtziger Jahre unseres Jahrhunderts ab. Nach den Anfängen bis zum 15. Jahrhundert, den Epochen des Humanismus, der Renaissance und der Reformation folgt die Darstellung der Gegenreformation, des Barock und der Aufklärung unter besonderer Berücksichtigung der Jesuiten, des Cartesianismus, des Jansenismus, des Pietismus und des Eklektizismus im 17. und 18. Jahrhundert. Danach stehen der Vormärz, der Freiheitskampf 1848/1849 und die ersten Systemversuche bis 1900 im Vordergrund. Die letzten Kapitel sind den bürgerlichen Richtungen, Disziplinen und Systemen sowie dem nach 1945 bestimmenden Marxismus gewidmet.

Der Anhang beinhaltet eine ausführliche Auswahlbibliographie und ein Register der Personen- und Ortsnamen bzw. der Sachwörter.

Bestellungen werden erbeten an:

Ungarisches Institut, Postfach 440 301, 8000 München 44

ANTON RADVÁNSZKY

Grundzüge der Verfassungs- und Staatsgeschichte Ungarns

Dr. Dr. Rudolf Trofenik: München 1990

161 Seiten. Leinen. DM 60,-. ISBN 3-87828-188-9

[= Studia Hungarica 35]

Die letzte ungarische Staats- und Verfassungsgeschichte in deutscher Sprache ist vor achtzig Jahren erschienen. Vorliegender Band soll diese Forschungslücke schließen. Ziel des Verfassers war es, die Grundlinien der Verfassungsentwicklung nachzuzeichnen und dabei die Wandlungen der Gesellschaftsstruktur sowie der verschiedenen Rechtsbereiche wiederzugeben.

Die Hauptkapitel handeln folgende Themenbereiche ab:

- Staatsrechtliche Urgeschichte und das Zeitalter der Stammesfürsten
- Staat und Herrschaft unter den Arpadenkönigen
- Politischer und gesellschaftlicher Verfall des Arpadenreiches
- Die verfassungsrechtliche Entwicklung unter den Wahlkönigen (1308-1526)
- Das dreigeteilte Ungarn (1526-1711)
- Ungarn unter den Habsburgern
- Das Zeitalter des Dualismus
- Ungarn nach dem Zusammenbruch der Doppelmonarchie

Das Buch schließt mit einer Auswahlbibliographie und einem Gesamtregister der Personen- und Ortsnamen bzw. Sachwörter.

Bestellungen werden erbeten an:

Ungarisches Institut, Postfach 440 301, 8000 München 44

